

Presseverlautbarung

## Dass in den bereits befreiten Gebieten erneut Demonstrationen stattfinden, zeigt die Beständigkeit der Revolution

(Übersetzt)

In den meisten bereits befreiten Gebieten fanden am 07. September 2018 nach dem Freitagsgebet Massendemonstrationen statt. Damit bestätigt das syrische Volk, dass die Revolution in den Herzen der standhaften Menschen von aš-Šām noch immer nicht ausgelöscht wurde. In ihren Herzen lodert eine brennende Flamme, so unerschütterlich wie Gebirgsketten.

Aus dem Volk hervorgehende Bewegungen sind für die öffentliche Meinung zweifellos von großer Wichtigkeit. Sie spielen insbesondere bei der Unterstützung oder dem Sturz des Regimes eine zentrale Rolle. Die Revolution nahm ihren Anfang, als sich das Volk gegen den kriminellen Agenten des Westens in Damaskus auflehnte. Durch die Bewegung der Massen war es möglich, Baschar al-Assad seine Rechtmäßigkeit als Regent zu entziehen und ihn in seiner Position beträchtlich zu schwächen. Dies veranlasste die internationale Gemeinschaft dazu, den kriminellen Agenten in Damaskus zu unterstützen. Auf diese Weise versuchten sie, ihn in seiner ursprünglichen Position als Regent zu stärken. Wichtige und einflussreiche Staaten verschworen sich über viele Jahre hinweg gegen die Revolution von aš-Šām und verausgabten sich auf jede erdenkliche Weise, um die Revolution einzudämmen und von ihrem eigentlichen Kurs abzubringen.

Es ist kein Geheimnis, dass die Revolutionäre von aš-Šām sowohl militärisch, als auch vom Volk selbst ausgehend Rückschläge zu erleiden hatten. Diese Rückschläge waren das Ergebnis ihrer Zusammenarbeit mit der internationalen Gemeinschaft. Die internationale Gemeinschaft vereinnahmte die Revolution für sich, brachte sie auf einen anderen Kurs und legte den Revolutionären Grenzen und Richtlinien auf, was sie letztlich erschöpfte. Unterdessen führten all diese Punkte dazu, dass das kriminelle Regime von Baschar al-Assad aufrechterhalten werden konnte.

Jede neu aus dem Volk hervorgehende Bewegung muss alles daransetzen, sich selbst davor zu schützen, die fatalen Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Sie sollten sich davor hüten, Entscheidungen zu treffen, die mit den Interessen der sich einmischenden Länder einhergehen. Weiterhin ist es problematisch, wenn Forderungen ihrerseits oder die Ziele, zu denen sie aufrufen, im Rahmen der Grenzen dieser Länder liegen. Keinesfalls dürfen diese Bewegungen gemäß den Vorstellungen anderer Staaten handeln, nur um diese nicht zu verärgern. Dass sie dadurch von ihnen Unterstützung erhalten lässt sich zweifelsfrei als Wunschvorstellung abtun.

Das Volk muss sich davor in Acht nehmen, von ihren Vorstellungen und Ideen abzuweichen. Sollten sie dies dennoch tun, riskieren sie, dass all die Opfer des syrischen

Volkes vergebens waren. Zu den wichtigsten Vorkehrungen, die sie treffen könnten, gehören die folgenden:

1) Eine klare Vorstellung ausarbeiten, auf Basis derer die Menschen zusammenkommen. Diese Vorstellung muss aus ihrer Glaubensüberzeugung hervorgehen. Auf dieser Grundlage werden sich die Ideen und Ziele dieses Zusammenschlusses herauskristallisieren. Bereits kleinste Abweichungen von dieser Grundlage unterliegen der Rechenschaftspflicht, weshalb ein Abweichen vom eigentlichen Kurs unmöglich wird.

2) Die Bewegung muss eine wachsame und politische Führung haben, damit diese die Aktionen der Bewegung in eine spezifische Richtung lenken kann, die letztlich den Zielsetzungen der Bewegung entspricht. Ihre Zielsetzung besteht darin, die zuvor ausgearbeitete Vorstellung in Form eines Staates zu verwirklichen.

3) Die Grundsätze der syrischen Revolution müssen aufrechterhalten bleiben. Diese haben sich im Laufe der Jahre herausgebildet. Gemäß diesen Grundsätzen muss das syrische Regime mitsamt all seiner Institutionen und Gesichter gestürzt, und die Beziehungen zu all jenen Ländern, die behaupten die Revolution unterstützen zu wollen, abgebrochen werden. Schließlich besteht das übergeordnete Ziel darin, das Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wieder zu errichten.

Treffen sie diese Vorkehrungen, so sind wir uns ihrer Immunität gegenüber Fremdeinflüssen sicher. Niemand vermag sie dann noch ausnutzen oder von ihrem Ziel abbringen zu können. Dies, weil sie geradlinig und stets gemäß ihren Grundsätzen voranschreiten.

Versäumen sie es, Vorkehrungen dieser Art zu treffen, werden sie zwangsläufig von ihrem Weg abkommen und andere Richtungen einschlagen. „*Der Widerstand ist unsere Wahl*“ und andere Parolen zu bewerben, die den Überzeugungen und Zielsetzungen der Menschen widersprechen, dient nur dem Zweck, die eigentlichen Ziele der Revolution auszulöschen.

Die Länder der ungläubigen Kolonialisten haben sich gegen die standhaften Menschen von aš-Šām verschworen. Wir müssen uns davor schützen, in ihre Fallen zu tappen. Dies, indem wir entsprechende Vorkehrungen treffen und allesamt am Seil unseres Herrn festhalten, Ihm vertrauen und uns in Entscheidungsfragen stets auf Seiner Seite positionieren. Nur darin werden wir unsere Erlösung und unseren Sieg finden.

Allah (t) sprach:

﴿وَقَدْ مَكَرُوا مَكْرَهُمْ وَعِنْدَ اللَّهِ مَكْرُهُمْ وَإِنْ كَانَ مَكْرُهُمْ لِتَزُولَ مِنْهُ الْجِبَالُ فَلَا تَحْسِبَنَّ اللَّهَ مُخْلِفَ وَعْدِهِ رُسُلَهُ إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ ذُو انْتِقَامٍ﴾

***Und sie haben bereits ihre Ränke geschmiedet, aber ihre Ränke sind bei Allah, auch wenn ihre Ränke derart sind, dass davor die Berge vergehen. So meine ja nicht, Allah würde Sein Versprechen gegenüber Seinen Gesandten brechen. Gewiss, Allah ist Allmächtig und Besitzer von Vergeltungsgewalt. (14:46-47)***

**Aḥmad ‘Abd al-Wahhāb**

**Leiter des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Syrien**

